

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2014	Verkündet am 5. November 2014	Nr. 271
------	-------------------------------	---------

Sechste Bekanntmachung über die Berufung von Listennachfolgerinnen und Listennachfolgern in den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen (6. Wahlperiode)

Beirat 05 Findorff

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 30. Juni 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Peter Puls (Nr. 13)

und nachdem der zunächst zu berücksichtigende

Rolf Götte (Nr. 7, Personenwahl)

die Wählbarkeit verloren hat, und die dann zu berufende

Brigitte Trümper (Nr. 5, Personenwahl)

verstorben ist, als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“

Jürgen Oyen (Nr. 11, Personenwahl)

am 11. Juli 2014 in den Beirat 05 Findorff eingetreten.

Beirat 06 Gröpelingen

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 15. Mai 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Halime Cengiz (Nr. 3)

und nachdem die zunächst zu berücksichtigende

Anieke Fimmen (Nr. 8, Listenwahl)

die Wählbarkeit verloren hat, als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Klaus Puppa (Nr. 10, Listenwahl)

am 20. Mai 2014 in den Beirat 06 Gröpelingen eingetreten.

Beirat 07 Hemelingen

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 07. April 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Sylvia Faust (Nr. 4)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Jens Faltus (Nr. 5, Listenwahl)

am 21. April 2014 in den Beirat 07 Hemelingen eingetreten.

Beirat 08 Horn-Lehe

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 Satz 4 und 35 Absatz 3 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) bleibt der Sitz des über den Wahlvorschlag der Partei „Bürger in Wut (BIW)“ in den Beirat 08 Horn-Lehe gewählten und mit Ablauf des 5. Mai 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Werner Fincke (Nr. 1)

unbesetzt, weil die Liste erschöpft ist. Die gesetzliche Mitgliederzahl des Beirates verringert sich für den verbleibenden Teil der Wahlperiode auf 14 Sitze, eine Neuverteilung findet nicht statt.

Beirat 10 Mitte

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 28. April 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Joachim Musch (Nr. 3)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Wolfgang Weiss (Nr. 9, Personenwahl)

am 1. Oktober 2014 in den Beirat 10 Mitte eingetreten.

Beirat 11 Neustadt

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 28. April 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Hans-Friedrich Vogel (Nr. 7)

und nachdem der zunächst zu berücksichtigende

Dr. Günter Warsewa (Nr. 14, Personenwahl)

die Wahl nicht angenommen hat, als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Wolf Krämer (Nr. 9, Personenwahl)

am 12. Mai 2014 in den Beirat 11 Neustadt eingetreten.

Beirat 13 Obervieland

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 15. September 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Torsten Wiedau (Nr. 12)

und nachdem der zunächst zu berücksichtigende

Dieter Sebastian (Nr. 7, Personenwahl)

die Wahl nicht angenommen hat, als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Rudolf Geisler (Nr. 11, Personenwahl)

am 20. Oktober 2014 in den Beirat 13 Obervieland eingetreten.

Beirat 14 Östliche Vorstadt

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 Satz 4 und 35 Absatz 3 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) bleibt der Sitz des über den Wahlvorschlag der Partei „Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)“ in den Beirat 14 Östliche Vorstadt gewählten und rückwirkend zum 1. Oktober 2013 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Arend Vogtländer (Nr. 2)

unbesetzt, weil die Liste erschöpft ist. Die gesetzliche Mitgliederzahl des Beirates verringert sich für den verbleibenden Teil der Wahlperiode auf 16 Sitze, eine Neuverteilung findet nicht statt.

Beirat 19 Vahr

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 28. März 2014 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Kristina Gottschlich (Nr. 5)

und nachdem die zunächst zu berücksichtigende

Renate Wolf (Nr. 12, Personenwahl)

die Wahl nicht angenommen hat, als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Annegret Beuermann-Spinn (Nr. 14, Personenwahl)

am 25. April 2014 in den Beirat 19 Vahr eingetreten.

Bremen, den 21. Oktober 2014

Die Wahlbereichsleiterin
für den Wahlbereich Bremen